

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

15.05.19

Antrag zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 22. Mai 2019 Relaunch der Homepage der Stadt Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 22. Mai 2019 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Für die Website der Stadt Fürth wird bis spätestens Ende 2020 ein umfassender Relaunch geplant und umgesetzt. Dabei muss ein marktübliches Content-Management-System zur Anwendung kommen. Folgende Überlegungen sind als Grundlage bei den Planungen zu berücksichtigen:

- wie Übersichtlichkeit, einfache Orientierung und Bedienung für die Bürger*innen ermöglicht werden können,
- welche weiteren Anforderungen an einen neuen Webauftritt zu stellen sind (z.B. Mobilgeräte-Kompatibilität, Barrierefreiheit, Datenschutz, etc.),
- wie die bestehende Website sowie der über die Jahre entstandene Wildwuchs einer Vielzahl paralleler Projekte wieder unter einem Dach vereint werden können,
- wie die verschiedenen Style-Sheets (Erscheinungsbilder) der unterschiedlichen Internet-Auftritte wieder zusammengeführt werden können,
- wie die Aktualisierung möglichst schnell und einfach erfolgen kann und
- wie für die nahe Zukunft geplante Angebote (z. B. E-Government, digitale Bürgeramts-Angebote, Kitaplatz-Anmeldung) berücksichtigt werden können.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind zu ermitteln und für 2020 bereitzustellen.

B e g r ü n d u n g:

Der Internetauftritt ist ein bedeutendes Aushängeschild für jede Stadt und die erste Anlaufstelle für Bürger*innen, aber auch viele Auswärtige. Der aktuelle Internetauftritt der Stadt Fürth ist jedoch veraltet und entspricht bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen und Gewohnheiten der Nutzer*innen. Auch im Vergleich zu Webseiten anderer Städte wirkt das Fürther Angebot umständlich

und altbacken. Beispielsweise ist es auf eine feste, niedrige Bildschirmauflösung ausgerichtet, verwirrt mit drei verschiedenen Navigationsbereichen (oben, links und rechts) und lädt mit kleinen Bildern und kleiner Schriftgröße kaum zum Lesen ein.

Da viele städtische Ämter/Abteilungen sich dessen anscheinend bewusst sind, haben sich in den letzten Jahren zahlreiche Nebenprojekte entwickelt, die von www.fuerth.de losgelöst arbeiten, so zum Beispiel :

- www.tourismus-fuerth.de,
- www.fuerther-markt.de,
- www.einfach-fuerth-sein.de,
- maps.fuerth.de,
- www.hofflohmkt-fuerth.de,
- www.metropolmarathon.de,
- www.jugendarbeit.fuerth.de,
- abfallwirtschaft.fuerth.eu,
- Webseiten städtischer Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Krippen, Horte, Museen und viele mehr.

Abgesehen von der Unübersichtlichkeit verursacht jede dieser Seiten zusätzliche Kosten und Wartungsarbeiten bzw. bindet zusätzliches Personal. Daher muss es das Ziel sein, möglichst schnell wieder die Basis, also die Homepage www.fuerth.de, auf einen zeitgemäßen technischen und optischen Stand (Corporate Design) zu bringen und den zunehmenden Wildwuchs an zusätzlichen Internetseiten zu beenden. Dabei ist die zukünftige Anbindung von E-Government-Angeboten dringend zu beachten.

Auch wenn dafür ein kompletter Wechsel des Content Management Systems notwendig ist und dafür vermutlich Investitionen in nicht unerheblicher Höhe nötig sind, ist die Umstellung längst unumgänglich. Nur so können alle nun ausgegliederten Seiten wieder unter einem Dach zusammengefasst werden und www.fuerth.de wird wieder zur zeitgemäßen zentralen Anlaufstelle.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda